

Fire, Ice and Magic

Pfarrstraße 3
D-85778 Haimhausen

Tel: +49 (0)8133-9967170
mail@fire-ice-and-magic.de
www.fire-ice-and-magic.de

Bedienungsanleitung Schwerlastauslöser



Der Schwerlastauslöser dient dem Abwurf von Lasten auf Knopfdruck. Es handelt sich um ein Trennsystem, bei denen durch anlegen von elektrischer Spannung ohne merkbare Verzögerung eine größere Last abgeworfen wird. Das System wird in erster Linie zur Erzeugung von Spezialeffekten bei Bühnenproduktionen, Dreharbeiten oder Fotoshootings verwendet. Es kommt jedoch auch in der Übungsdarstellung von Feuerwehren und anderen Hilfsorganisationen zum Einsatz.

Bitte lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung vor der ersten Anwendung unbedingt vollständig durch und verwenden Sie die dem Schwerlastauslöser nur dann, wenn Sie zu 100% sicher sind, dass Sie die Bedienungsanleitung in allen sicherheitsrelevanten Punkten vollständig verstanden haben.

Es werden keine Verbrauchsmaterialien benötigt, um den Schwerlast-Auslöser zu betreiben und es gibt auch kein Mindestgewicht. Das Maximalgewicht von 2,5t darf keinesfalls überschritten werden.

Wichtige Sicherheitshinweise:

- Dieses Produkt ist kein Spielzeug! Es sollte ausschließlich von volljährigen, erfahrenen Profis verwendet werden, die sich über die Gefahren im Umgang mit schwebenden Lasten im Klaren sind. Wir empfehlen dringend den Effekt vor der ersten Anwendung mehrfach zu erproben, sodass Sie die Möglichkeit haben, ausreichend Erfahrung mit den Systemen zu sammeln.
- Qualität und Sicherheit stehen für uns bei der Fertigung der Schwerlastauslöser an erster Stelle. Alle Systeme werden mit großer Sorgfalt in Deutschland hergestellt. Vor der Auslieferung werden alle Schwerlastauslöser von uns auf ihre einwandfreie Funktion hin überprüft und bis zur maximalen Tragkraft getestet. Da die Verwendung der Schwerlastauslöser jedoch außerhalb unseres Einflussbereiches liegt, können wir keine Haftung übernehmen. Die Verwendung erfolgt grundsätzlich immer auf eigenes Risiko!
- Grundsätzlich dürfen niemals Menschen oder Tiere an dem Schwerlastauslöser aufgehängt werden. Das System wurde zum Auslösen von Gegenständen konzipiert und hat keinerlei Zulassung zur Aufhängung von Personen. Ausnahmen, z.B. Stuntleute, erfordern eine entsprechende Gefährdungsbeurteilung und geeignete Kompensationsmaßnahmen vom Anwender. Auch hier gilt, dass wir keinerlei Haftung für derartige Anwendungen übernehmen.
- Ebenfalls dürfen sich niemals Menschen oder Tiere unter schwebenden Lasten aufhalten, wenn diese nur an dem Schwerlastauslöser aufgehängt sind. Ausnahmen für Artisten oder Stuntleute mit entsprechender Ausbildung und Unfallversicherung sind Ermessenssache des Anwenders. Der Gefahrenbereich unterhalb schwebender Lasten muss entsprechend gekennzeichnet und abgesperrt werden.
- Sollte die Last zu groß sein, besteht die Gefahr einer dauerhaften Beschädigung des Schwerlastauslösers. Das System könnte nachgeben und die Last herunterfallen. Achten Sie auch immer darauf, dass sämtliche sonstigen verwendeten Anschlagmittel (Schäkel, Bandschlingen, etc.) ebenfalls für das angehängte Gewicht zugelassen sind.
- Unser Schwerlastauslöser ist grundsätzlich nur für statische Belastungen und nicht für dynamische Belastungen konzipiert! Jede schlagartige Belastung muss unbedingt vermieden werden.
- Beim Aufhängen unbedingt darauf achten, dass der Schwerlastauslöser richtig herum verbaut wird. In der Regel wird die auslösende Einheit immer oben bleiben und nur der untere Schäkel und die abzuwerfende Last abfallen. Wichtig: Auch die Stromquelle und das Verbindungskabel müssen in diesem Fall mit oben bleiben und dürfen nicht mitabgeworfen werden.
- Keinesfalls darf der Schwerlastauslöser betätigt werden, während daran gearbeitet wird. Quetschgefahr für Finger durch automatisch bewegte Teile.

- Der Schwerlastauslöser sollte möglichst frei hängen und Bewegungsspielraum haben, damit die beweglichen Teile ausreichend Platz haben, um die Last abzuwerfen. Keinesfalls sollte das System über eine Kante belastet werden. Auch Verdrehungen der Last, z.B. durch Wind sollten vermieden werden. Falls die Gefahr besteht, dass sich die Last verdreht, empfehlen wir die Verwendung eines entsprechenden Drehgelenks.
- Die Auslösung erfolgt durch 24 V Gleichstrom (Kleinspannung). Unbedingt Polung und korrekte Spannung beachten! Wir empfehlen zur Auslösung einen Galaxis PFE Advanced 10k Empfänger. Die Schalteinheit muss vor der Benutzung gegen unbefugte Auslösung gesichert werden.
- Wir empfehlen den mitgelieferten Sicherungssplint so lange wie möglich im Schwerlastauslöser zu belassen. Wenn der Sicherungssplint eingesteckt werden kann, ist dies gleichzeitig der Beleg dafür, dass der Schwerlastauslöser richtig verriegelt ist.
- Das System ist nur begrenzt regendicht. Bei starkem Regen empfehlen wie eine Abdeckung, ohne hierbei die Bewegungsfreiheit der Auslösung zu beeinträchtigen.
- Jeder Schwerlastauslöser muss grundsätzlich vor jedem Gebrauch einer Sicht- und Funktionsprüfung unterzogen werden. Bei Unsicherheit über den Zustand Ihres Schwerlastauslösers können Sie uns das Gerät gerne zur Überprüfung zuschicken.

Vorbereitung und Bedienung der Schwerlastauslöser:

1. Sichtprüfung des Schwerlastauslösers und aller Anschlagmittel durchführen.
2. Schwerlastauslöser richtig herum am Ankerpunkt montieren.
3. Auslösekabel anstecken, hierbei Polung beachten.
4. Checken, dass die Auslöseeinheit gegen unbefugte Bedienung gesichert ist.
5. Schwerlastauslöser verriegeln.
6. Abwurfschäkel (ohne Last) montieren.
7. Testauslösung des Abwurfschäkels (ohne Last) durchführen.
8. Schwerlastauslöser erneut verriegeln.
9. Sicherungsstift einsetzen.
10. Abwurfschäkel mit Last anhängen, falls erforderlich Drehgelenk mit einbauen.
11. Falls nicht anders möglich, jetzt Sicherungsstift entfernen. Alternativ erst Last minimal anheben und, erst wenn alles stabil hängt und sich die Last ausgedreht hat, Sicherungsstift entfernen.
12. Wenn der Gefahrenbereich ausreichend abgesperrt und gekennzeichnet ist Last auf Abwurfhöhe bringen.
13. Last nur auslösen, wenn der komplette Gefahrenbereich einsehbar und frei ist.
14. Sollte sich der Schwerlastauslöser nicht auslösen lassen, Gefahrenbereich weiterhin abgesperrt lassen. Last zu Boden bringen und erst nach der Entlastung des Systems mit der Fehlersuche beginnen.

Fire, Ice and Magic

Inhaber Andreas Tügel

Pfarrstraße 3

D-85778 Haimhausen

Tel: +49 (0)8133-9967170

mail@fire-ice-and-magic.de

www.fire-ice-and-magic.de